



Ausschreibung und Schießbedingungen „Oberst Adju Kette“ der Neustädter Rotte

§1 Name

Die „Oberst Adju Kette“ wird vom Ehrenoberst Holger Köhnecke und Ehrenadjutant Ralf Schwerin gestiftet. Sie soll auf den 5 Jahresschießen der Gilde ausgeschossen werden. Die Kette soll erstmals auf dem Schützenfest 2027 verliehen werden.

§2 Auswertung

Zur Auswertung werden die ersten drei Sätze (9 Schuss) jedes Jahresschießen herangezogen. Der Schütze mit der höchsten Ringzahl gewinnt. Sollten mehrere Schützen dieselbe Ringzahl erreichen, entscheidet die Anzahl der geschossenen 10, 9 usw. Sollten immer noch Schützen gleichauf liegen, ist auf dem 5. Jahresschießen ein Stechen durchzuführen. Im Stechen werden erneut 3 Schuss abgegeben.

§3 Nachschießen

Es ist nicht möglich, Folgesätze zu schießen. Es gelten die Regeln der Neustädter Rotte für das Vor- bzw. Nachschießen.

§4 Verleihung

Der Sieger soll am Schützenfest Haupttag die Oberst Adju Kette erhalten und diese für ein Jahr mit seiner Uniform tragen. Nach Abgabe der Kette im nächsten Jahr wird ein Erinnerungsorden überreicht.

§5 Pflichten des Siegers

Der Kettenträger ist verpflichtet, eine Gravur mit dem Jahr und seinem Namen an der Kette anzubringen, entweder durch Gravur eines Schildes oder durch eine Plakette.

§6 Andere Auszeichnungen

Falls der Sieger mit seinem Ergebnis weitere Auszeichnungen gewonnen hat (z.B. Rottenkette, andere Schießketten), kann die Oberst Adju Kette auch an den zweit-, drittplatzierten usw. vergeben werden. Die Entscheidung wird durch den jeweiligen Schießunteroffizier getroffen.